

# THEMA MEIN HAUS

## INHALTE

- das Haus und seine Räume
- Lied „Mein Haus“

## ZIELE

- den Reim „Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm“ wiederholen und üben
- neue Wörter *Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Bad* und die Struktur *Das ist mein Haus* kennen lernen, verstehen und auf KL-Impuls (im Chor und evtl. auch einzeln) nachsprechen
- das Lied „Mein Haus“ hören, verstehen, „sprechen“ und sich dazu bewegen
- Gehörtes mit Hilfe von Mimik, Gestik und Situationszusammenhang global verstehen und durch nonverbale Reaktionen Verstehen belegen

## MATERIAL

aus dem Materialpaket:

- HH, CD
- Bilder: Hans Hase und sein Haus 8/1-8/8
- Bildkarten: Personen und Gegenstände 19/1-19/16

zusätzlich:

- HH-Koffer, HH-Uhr
- Hut, Spazierstock, Regenschirm
- 8 Schuhkartons
- Wäscheklammern



Schritt	Inhalt	Material
1	KL begrüßt die Kinder, indem sie einzeln zu ihnen geht, ihre Hand schüttelt und <i>Hallo / Guten Tag</i> sagt.	
2	KL öffnet den HH-Koffer, nimmt Stock, Hut und Regenschirm heraus, sagt dabei <i>ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm</i> . Durch Mimik und Gestik ermuntert sie die Kinder dazu, sich zum Spielen des Reimes aufzustellen. Anschließend wird der Reim mehrmals gesprochen und gespielt.	HH-Koffer, Hut, Spazierstock, Regenschirm
3	KL nimmt die Bildkarten „Personen und Gegenstände“ aus dem HH-Koffer heraus. Sie hält die Kärtchen mit den Gegenständen einzeln hoch und hilft den Kindern, sich die Bezeichnungen in Erinnerung zu rufen. In der nächsten Runde macht sie dasselbe mit den Familienmitgliedern. Wenn die Kinder Lust haben, können sie die Kärtchenpaare noch einmal legen.	Bildkarten: Personen und Gegenstände 19/1-19/16
4	KL schaut herum und fragt die Kinder: <i>Aber wo ist Hans Hase? Ich habe ihn heute noch nicht gesehen. Wo kann er nur sein? Wisst ihr es vielleicht?</i> KL und die Kinder schauen zuerst im HH-Koffer nach, wo er aber nicht ist. Dann gehen sie zusammen auf die Suche. KL ermuntert die Kinder, in jede Ecke zu schauen, bis sie HH schließlich in einem Schuhkarton finden. HH freut sich sehr und macht den Kindern klar, dass der Schuhkarton sein Zimmer ist. Dann spricht er weiter: <i>Das ist also mein Zimmer. Meine Familie hat aber ein ganzes Haus mit vielen Zimmern. Könnt ihr mir helfen, unser Haus zusammenzubauen?</i> <u>Anmerkung:</u> KL unterstützt HHs Äußerungen pantomimisch. Die Kinder werden sehr wahrscheinlich in der Muttersprache besprechen, was sie meinen, verstanden zu haben, und das ist in Ordnung so. KL spricht aber weiterhin konsequent auf Deutsch zu ihnen.	HH, Bilder: Hans Hase und sein Haus 8/1-8/8, 8 Schuhkartons, Wäscheklammern

## EINHEIT 4

	<p>KL und HH holen weitere 7 Kartons und stellen sie auf den Boden. Dann nimmt KL die Bilder des Hauses von HH aus dem HH-Koffer und legt sie mit Hilfe der Kinder eins nach dem anderen in die Schuhkartons. HH läuft aufgeregt hin und her und kommentiert das Ereignis: <i>Oh, das ist das Wohnzimmer! Oh, das ist das Schlafzimmer von Papa und Mama! Oh, das ist das Schlafzimmer von Oma und Opa! Oh, das ist das Zimmer von Gerti und Paula! Oh, das ist das Zimmer von Bruno und Rudi! Und das ist das Bad, und das ist die Küche.</i></p> <p>KL ruft: <i>Kommt Kinder, bauen wir das Haus von HH zusammen.</i> KL und die Kinder befestigen die Schuhkartons mit Wäscheklammern aneinander. Die Kinder sollen entscheiden, welcher Raum wo ist.</p>	
5	<p>Beim Hausbau führt KL das Lied „Mein Haus“ ein.</p> <p><u>Text:</u>  <i>Mein Haus, mein Haus! Hurra! Hurra! Mein Zimmer, mein Zimmer! Hurra! Hurra!          Mein Haus, mein Haus! Hurra! Hurra! Mein Zimmer, mein Zimmer! Hurra! Hurra!          Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad und Küche!          Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad und Küche!          Kinderzimmer, Kinderzimmer! Hurra! Hurra!          Kinderzimmer, Kinderzimmer! Hurra! Hurra!          Mein Haus, mein Haus! Hurra! Hurra! Mein Zimmer, mein Zimmer! Hurra! Hurra!          Mein Haus, mein Haus! Hurra! Hurra! Mein Zimmer, mein Zimmer! Hurra! Hurra!</i></p>	CD
6	<p>Wenn das Haus fertig ist, regt KL die Kinder an, sich um das Haus herum aufzustellen, das Lied mit zu summen (evtl. teilweise auch mitzusprechen) und den Text pantomimisch zu begleiten, z.B. bei „mein Haus“ und „mein Zimmer“ auf sich, bei „Wohnzimmer“, „Schlafzimmer“ usw. auf den entsprechenden Raum zu zeigen und bei „Hurra!“ die Arme hochzustrecken.</p>	
7	<p>HH ist erschöpft. Er schaut auf die HH-Uhr und verabschiedet sich von den Kindern, indem er sagt: <i>Kinder, es ist schon spät. Ich bin müde. Ich muss mich hinlegen.</i> KL und die Kinder verlassen den Raum auf Zehenspitzen, wobei KL <i>Pssst!</i> sagt und hinzufügt: <i>Wir müssen ganz leise sein. HH schläft schon.</i> KL verabschiedet sich draußen vor der Tür von den Kindern.</p>	HH-Uhr